



## Mittwoch, 5. Oktober - Mittwoch, 12. Oktober 2011



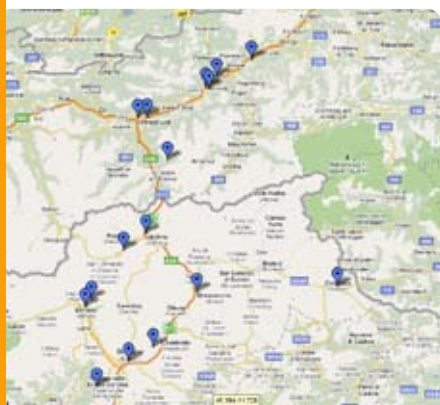
### Leistungen

- Busfahrt inkl. aller Gebühren für Parkplätze, Mautstrassen, etc.
- 3\* und 4\* Hotels in Innsbruck und Bozen mit HP
- Rundfahrten und Eintritte lt. Programm
- Jause am Ritten, 1 Abendessen in Meran
- Reiseunterlagen
- Professionelle österreichische Reiseleitung ab Wien mit Dr. Brigitte Timmermann

### Preise und Informationen

- Preis: € 1.190,-\* pro Person
- EZ Zuschlag: € 112,-
- Anmeldung bis 31. Dezember 2009
- Mindestteilnehmer 24 Personen
- Reise-Stornoversicherung: € 66,- pro Person

\* Preis- und Programmänderungen vorbehalten



*Das Land Tirol vereint in idealer Weise Kunst, Kultur und Landschaft. Geprägt durch einen ertragreichen Bergbau und die politischen, kommerziellen und repräsentativen Interessen der Tiroler Landesherrn – über 400 Jahre ident mit dem Kaiserhaus - der Brixener Bischöfe sowie der Fugger, bieten sowohl Nord- als auch Südtirol eine Fülle an spektakulär großen, aber auch versteckten kleinen Sehenswürdigkeiten vor einer unvergleichlichen Naturkulisse. Vor allem die Zeit der Spätgotik und der Renaissance bedeutete für Tirol einen Höhepunkt seiner Entwicklung, aber auch der luftige, durch bayerische Künstler geprägte Barockstil ist reichlich vertreten. Ganz bewusst verbindet diese Reise die beiden Landesteile miteinander. Jahrhunderte lang bildeten sie eine politische Einheit und waren auch künstlerisch eng miteinander verbunden.*

### Mittwoch, 5. Oktober:

Wien – Innsbruck: Das dicht an den Inn gedrängte **Rattenberg**, früher wichtiger Umschlagplatz für Waren der Innschiffahrt ist unser erster Besichtigungspunkt in Tirol. Unser Interesse gilt dem historischen Stadtzentrum im Inn-Salzach-Stil, aber auch den Resten der Burg, die einen schönen Blick über die historische Dachlandschaft und den Inn bietet. Nach Jenbach begrüßt uns von Weitem das hoch über dem Inntal gelegene **Renaissanceschloss Tratzberg\***. Zu seinen bekanntesten Besitzern gehörten Kaiser Maximilian I. und die Fugger.

### Donnerstag, 6. Oktober:

**Innsbruck: Altstadtführung** durch die verwinkelten Gässchen, Höfe und Kirchen der Altstadt auf den Spuren von Kaiser Maximilian I., Maria Theresia und Max Weiler. Zeit zum Flanieren und Mittagessen. Der Nachmittag ist dem **Schloss Ambras\*** und seiner Umgebung gewidmet. Die herrliche Renaissanceanlage ist untrennbar mit Erzherzog Ferdinand II., einem der größten Kunstmäzene des Hauses Habsburg, verbunden. Er ließ das Schloss an Stelle einer mittelalterlichen Burg errichten. Besonders beeindruckend sind der prächtige „Spanische Saal“, die außergewöhnliche Porträtgalerie der Habsburger von Künstlern wie Lukas Cranach, Tizian, van Dyck und Velázquez, und die Kunst- und Wunderkammer des Fürsten.

### Freitag, 7. Oktober:

Innsbruck und seine Umgebung: Auf dem geführten Rundgang durch die **Bergbaustadt Schwaz** begegnet uns Geschichte auf Schritt und Tritt: auf dem Stadtplatz, im spätgotischen Rathaus, der Spitalskirche, dem Fuggerhaus, dem Franziskanerkloster\* und vor allem in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, mit vier Schiffen die größte gotische Hallenkirche Tirols. Zeit zum Bummeln, Fotografieren und Mittagessen. Am Nachmittag besuchen wir das außerhalb von Tirol weniger bekannte Benediktinerstift **Fiecht\*** bei Völs mit seiner Klosterkirche im Stil des südbayerischen Barock.

### Samstag, 8. Oktober:

Innsbruck – Bozen über das Passeiertal: Nördlich des Brenners besichtigen wir die ehem. Kapelle der **Burg Aufenstein\*** bei Mauterndorf/Brenner, die an einem steil abfallenden Hügel am Ausgang des Navistales liegt. Ihre frühgotischen Fresken zählen zu den bedeutendsten Tirols, ebenso ein Juwel der Tiroler Gotik ist das kunstvolle Netzrippengewölbe der Friedhofskapelle von **Pfons bei Mauterndorf**. Wie Schwaz war auch das schön südlich vom Brenner liegende **Sterzing (Vipiteno)** im Mittelalter eine bedeutende Bergbau-



und Fuggerstadt. Davon zeugen heute noch kunsthistorische Kostbarkeiten wie der Multscher Altar und die schöne Altstadt mit ihren Erkern und Giebeln. Nach einer kurzen Führung und einer Mittagspause geht die Reise weiter über die Serpentinien des **Passeiertals** in den Raum Meran. **Schloss Schenna**\* hoch über der Stadt ist unser nächstes Ziel. Sie war eine der Lieblingsresidenzen von Erzherzog Johann und ist auch heute noch im Besitz seiner Nachkommen, der Grafen von Meran. Die Etsch entlang geht es nach Bozen, unserem Tagesziel.

### **Sonntag, 9. Oktober:**

Bozen - Ritten: **Stadtrundgang durch Bozen**, das viel zu bieten hat: eine Altstadt, in deren Lauben man sich ins Mittelalter zurückversetzt fühlt, einen Dom, dessen Kuppel das Wahrzeichen der Stadt ist, eine Dominikanerkirche mit Fresken aus der Giotto-Schule und den barocken Prachtbau des Benediktinerklosters von Gries. Von schlichter Schönheit dagegen ist die alte Pfarrkirche von Gries mit einem Flügelaltar von Michael Pacher. Nachmittag zur freien Verfügung/alternativ Panoramafahrt auf den **Ritten**, den „Sonnenbalkon Bozens“. Abgesehen von den herrlichen Ausblicken auf die Dolomiten östlich des Eisacktales faszinieren die bis zu einer Höhe von 15m aus dem Boden ragenden Erdsäulen, die sog. Rittner Erdpyramiden, ein Relikt der Späteiszeit. Nach einer kurzen Wanderung haben wir Gelegenheit zu einer Jause auf einem alten Südtiroler Bauernhof, auf dem die Zeit stehengeblieben ist.

### **Montag, 10. Oktober:**

Panoramafahrt entlang der **Großen Dolomitenstrasse**

Schlern, Seiser Alm, Rosengarten und Sellajoch und Grödnertal sind Begriffe, die untrennbar mit Südtirol verbunden sind. Dieses Gebiet, das sich über 250km<sup>2</sup> erstreckt, ist so imposant, dass es in die Liste des UNESCO Weltkulturerbes aufgenommen worden ist. Die genaue Route wird wetterabhängig vor Ort festgelegt. Bei Schlechtwetter Besichtigung der **Burg Runkelstein**\* bei Bozen. Sie ist eine der interessantesten Burgen Südtirols. Zu ihren Besitzern gehörten Erzherzog Johann Salvator und Kaiser Franz Joseph.

### **Dienstag, 11. Oktober:**

Meran: Die Panoramastraße über den **Mendelpass** führt uns von einer prächtigen alpinen Kulisse durch die weitausladende Obstanbaugemeinde Lana nach **Meran**. Die Lage, das milde Klima und die südländische Vegetation haben immer schon illustre Gäste aus dem Kaiserhaus wie auch dem betuchten Bürgertum und der Welt der Künste angezogen. Auf ihren Spuren wollen wir die Stadt, ihre Sehenswürdigkeiten und das herrschaftliche Villenviertel Obermais mit Schloss Trautmansdorff erkunden. Anschließend Zeit zum individuellen Bummeln und Fotografieren. Nach dem Abendessen Rückfahrt durch das Etschtal nach Bozen.

### **Mittwoch, 12. Oktober:**

Bozen - Brixen - Bruneck (Pustertal) - Sillian - Wien: Bevor wir die Rückreise nach Wien antreten, wollen wir noch die über 1000 Jahre alte ehemalige Bischofsstadt **Brixen** besuchen. Mit ihren Lauben und dem weithin sichtbaren Dom verzaubert sie vom ersten Augenblick an. Nur wenige Kilometer nördlich befindet sich das **Augustinerchorherrenstift Neustift**\*, dessen Bibliothekssaal ein Juwel des Rokoko ist. Über **Toblach** schrieb Gustav Mahler: "Hier ist es wunderherrlich und repariert ganz sicher Leib und Seele ..." und komponierte die Neunte. Mit einer kurzen Runde durch die hübsche Altstadt von **Innichen** und einem Mittagessen verabschieden wir uns von Südtirol und fahren über Osttirol, Villach und Graz nach Wien zurück.